

Mitteilungen für und von Eltern,  
Schülern, Lehrern und Freunden  
der Werkstattschule in Rostock

## An erster Stelle

### Ein Blick über unseren Zaun

**Besuch unserer „kritischen Freunde“ aus Friedrichshafen, Mainz, Ottobrunn, Stade, Stuttgart, dem Vogtland und Lübeck**

Auszüge aus unserem Programm:

#### Sonntag, 09.11.2008

15.00 – 16.00 Uhr:

- Ankommen und Begrüßung in der Aula
- Schulführungen durch Vertreter des Schülerrates

16.00 – 18.00 Uhr:

- Theresianum Mainz berichtet über Entwicklungen nach BÜZ-Besuch
- Vorstellung der Werkstattschule
- Ablauf der Hospitationen unter der Schlüsselfrage: *Wie gut sind die hospitierten Arbeitsformen in Bezug auf selbsttätiges Lernen?*

#### Montag, 10.11.2008

8.00 – 14.30 Uhr:

- Hospitation als Schülerschatten in verschiedenen Bereichen (nach Hospitationsplan)
- Gespräche mit besuchten Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern

#### Dienstag, 11.10.2008

8.00 – 8.45 Uhr:

- Interne Beratung der „critical friends“

9.00 – 10.30 Uhr:

- Rückmelderunde mit Schülern, Eltern und Lehrern in der Mensa

11.00 – 12.00 Uhr:

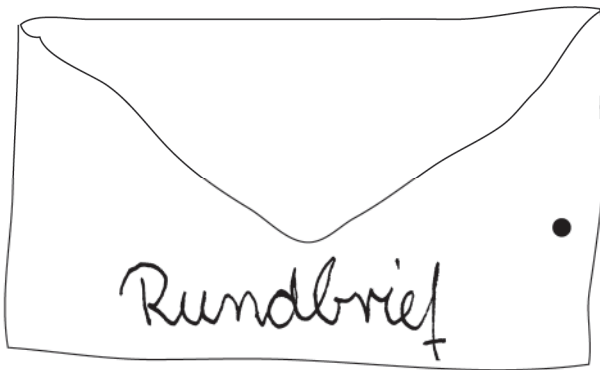
- Treffen des Arbeitskreises – Schlussrunde  
Ausblick auf den nächsten Schulbesuch

### Der BÜZ- Besuch aus Mainzer Perspektive:

Mit Blick über den Zaun in Rostock

Vom 09.-11. November war unser Arbeitskreis an der Werkstattschule in Rostock (WiR) zu Gast. Dort lernen rund 500 Schülerinnen und Schüler, und zwar von der ersten Grundschulklasse bis zum Abitur. Die charakteristische Unterrichtsform ist dabei der sogenannte „Werkstattunterricht“, bei dem jahrgangsübergreifende Lerngruppen ein Themenfeld drei Wochen lang fächerübergreifend behandeln. Zur Zeit unseres Besuches waren etwa die Klassen 5 und 6 mit dem Thema „Europa“ beschäftigt: Hier wurden Hauptstädte oder große Gewässer in Landkarten eingetragen, Einwohnerzahlen in Diagrammen dargestellt und die Bevölkerungsdichte berechnet, internationale Wahrzeichen und Flaggen gezeichnet und ausgestellt, Märchen verschiedener Länder verglichen und vieles andere mehr. Die anderen Stufen arbeiten auf dieselbe Weise an Themen wie „DDR“, „Grenzgänger“, „Mein Körper“, „Ostsee“, „Weggehen und Ankommen“ etc. Im Anschluss an diese Werkstattphase wird das erworbene Wissen in einem einwöchigen Projekt praktisch angewendet und vertieft. Die entstandenen Ergebnisse werden schließlich vor der versammelten Schulgemeinschaft öffentlich präsentiert. Besonderen Wert legt die Werkstattschule auf selbstständiges Lernen. Eindrucksvoll war für uns, mit welcher Selbstverständlichkeit Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Altersstufen die für ihre Zielsetzung geeigneten Materialien und Sozialformen wählten und sich ohne weitere Anleitung durch die Lehrkräfte an die Arbeit begaben. So erhalten die Kollegen Freiräume für die individuelle Förderung und eine intensive Beobachtung der Kinder und Jugendlichen. Diese erhalten über Lerntagebücher und das Pensenneft, in dem eine Fülle von Rückmeldungen über die eigene Arbeit aus Selbst- und Fremdeinschätzung dokumentiert wird, ein gutes Bild von ihrem aktuellen Lernstand sowie sehr aktuell und konkret Anerkennung oder auch Hinweise auf mögliche Probleme.

Die angenehm ruhige und entspannte Atmosphäre ist sicher durch das einladende, helle Gebäude und die



Mitteilungen für und von Eltern,  
Schülern, Lehrern und Freunden  
der Werkstattschule in Rostock

kleinen Klassen bedingt. Hier entstehen angenehme „Lernräume“, die von vielen mit Freude und Gewinn genutzt werden. Dazu kommt ein freundlicher und zugewandter Umgang miteinander, welcher jedem Mitglied der Schulgemeinschaft ein natürliches und gesundes Selbstbewusstsein ermöglicht. Das Kollegium ist überschaubar, hoch motiviert und engagiert und den ganzen Schultag über ansprechbar – auch am Arbeitsplatz im Lehrerzimmer. Die Schüler erfahren hier eine hohe Wertschätzung sowie großes Vertrauen und danken dies mit der zuverlässigen Übernahme von Verantwortung, nicht nur für das eigene Lernen, sondern auch für die Reinigung des Klassenraumes oder die Aufsicht und den Ordnungsdienst in der Mensa.

Für die ermutigenden Erfahrungen und die großartige Gastfreundschaft sei unseren Rostocker Freunden herzlich gedankt!

(Diesen Beitrag schrieben die Mainzer Kollegen für ihren Rundbrief.)

Die konkreten Rückmeldungen der Mitglieder des Arbeitskreises werden wir den Elternvertretern auf der nächsten Sitzung des Elternrates am 12.01.09 und auf der Homepage vorstellen.



## Büro

### ANMELDUNG DER GESCHWISTERKINDER

Für unsere Planung benötigen wir von allen Eltern, die Geschwisterkinder für das Schuljahr 2010/2011 in die 1.Klasse einschulen möchten, eine entsprechende Rückmeldung. Bitte melden Sie Ihr Kind bis zum 9. Januar 2009 schriftlich bei Frau Schröder an. Für eine Meldung nach diesem Datum ist die übliche bevorzugte Prüfung der Aufnahme nicht mehr möglich.

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, Ihre aktuellen Telefonnummern zu hinterlassen, um im Notfall für uns und Ihre Kinder erreichbar zu sein!



Auf Grund des uns vorliegenden Fundsachenbestandes möchten wir Sie bitten, sich im Sekretariat vielleicht doch erfolgreich nach verloren geglaubten Dingen zu erkundigen!



## Hort

### Kinderrat...

Das Mitbringen von Karten oder Figuren ist nur noch am MITTWOCH erlaubt. Alle werden geduldig beobachten, ob die Entscheidung eingehalten wird und ob diese Spieldinge nicht vom Lernen ablenken. Es liegt an EUCH!

### Fussball...

Am 26.11.2008 fand in der Scandlines-Arena die HALLENFUSSBALLMEISTERSCHAFT der Grundschulen statt.

Wir waren dabei und belegten den **4. Platz**.

### Weihnachtszeit...

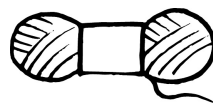
Das Weihnachtsmärchen findet am **08.12.2008 um 14.00** Uhr in unserer Aula statt. Lasst EUCH von den Studenten der HMT verzaubern!

**Hilfe** brauchen wir für viele Bastelaktivitäten,

- Wolle
- Stumpenkerzen

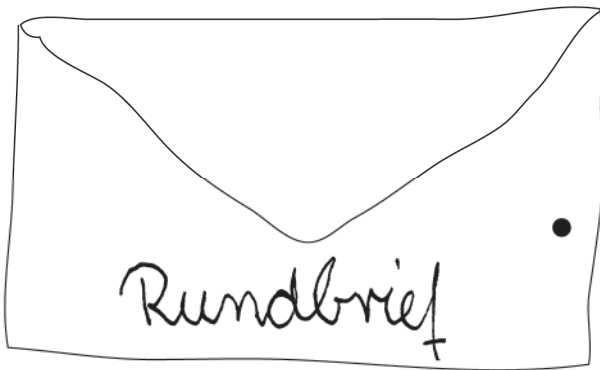
können GERNE mitgegeben werden.

Ein DANKESCHÖN im Voraus!



### Ferien- und Schließzeiten...

22.12.2008 - 02.01.2009 (Weihnachtsferien/ Schließzeit)



Mitteilungen für und von Eltern,  
Schülern, Lehrern und Freunden  
der Werkstattschule in Rostock

## Grundschule

### Termine

02. 12.08	Eishalle
08. 12. 08	14.00 Uhr HMT Weihnachtsmärchen in der Aula
15.12. – 19.12.	Handwerkerwoche
18.12.08	15.00Uhr Adventskonzert der Schule anschl. Weihnachtsbasar in der Mensa
19.12. 08	Weihnachtssingen der Grundschüler um ca. 11.45 Uhr in der Aula
19.01. – 05.02.	Elterngespräche
06.02.09	Zeugnisausgabe, 10.00 Uhr Unterrichtsschluss

### Schulgarten

Seit kurz vor den Herbstferien bieten wir einen Schnupper-Schulgartenunterricht an. Frau Dittmer unterrichtet dienstags jeweils ein Kind der 3. oder 4. Klasse jeder Stammgruppe. Donnerstags wird die Gruppe aus Kindern der 1. und 2. Klasse gebildet.

## Sekundarstufe

### Nachwuchspreise für Jungforscher

Unser Land unterstützt seit Jahren mit Nachwuchspreisen herausragende Projekte von Schülern, um Anreiz zu geben, dass Jugendliche sich verstärkt dem Bereich Forschung widmen. Auch in diesem Jahr steht das Thema Wissenschaft im Mittelpunkt der Ausschreibung des LUDWIG-BÖLKOW-Nachwuchspreises und der Ausschreibung der RICHARD-SIEGMANN-Stiftung.

Jonathan Manske, Tony Nitschke, Georg Schlettwein und Michael Timm, unsere Abiturienten 2008, haben sich mit ihrem Projekt „Kartierung des Mondkraters Archimedes“ um diese Förderpreise beworben.

Die Verleihung des LUDWIG-BÖLKOW-Nachwuchspreises, der von den Industrie- und Handelskammern Neubrandenburg, Rostock und Schwerin, des Wirtschaftsministeriums Mecklenburg-Vorpommerns mit Unterstützung der Technologiezentren Mecklenburg-Vorpommerns vergeben wird, erfolgte am 26. November 2008.

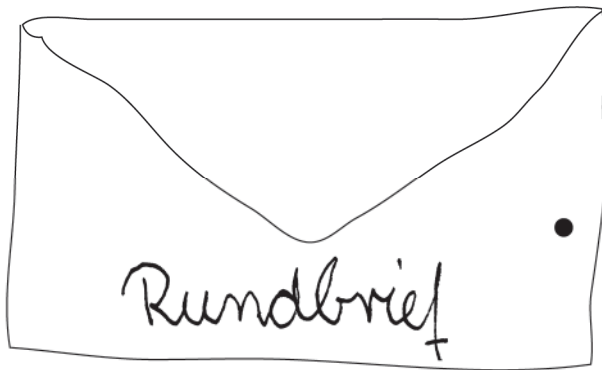
Die Verleihung der Förderpreise der RICHARD-SIEGMANN-Stiftung erfolgte am 27. November 08. Zum Auftakt der Ausschreibung dieser Förderpreise nahmen unsere Abiturienten mit ihrer Forschungsarbeit bereits am 25. Juni 2008 in der Technikhalle der Rostocker Straßenbahn AG - in Zusammenarbeit mit dem Verein „Rostock denkt 365°“ - an einer Ideenwerkstatt teil. Diese Ideenwerkstatt war ein hervorragendes Forum für unsere Abiturienten, ihre Untersuchungsergebnisse zur Mondkartierung einem interessierten Publikum zu präsentieren.

Die Ehrung der Preisträger wird in der Presse veröffentlicht.

Dr. Helga Knopf

### Physik-Seminar in Hamburg: Erste wissenschaftliche Erfahrungen

Vom 19.-23. Oktober fand am DESY (Deutsches Elektronen-Synchrotron) ein Schüler-Physik-Seminar statt. 16 Schüler aus ganz Deutschland, darunter Jonathan Zende und ich (Sandrina Kreutschmann) als einzige Vertreter Mecklenburg-Vorpommerns, hatten die Gelegenheit, sich in vielfältigen Experimenten der Quantenphysik zu nähern. Zudem standen Führungen über das Gelände, Vorträge und Gespräche mit Wissenschaftlern auf dem Programm.



Mitteilungen für und von Eltern,  
Schülern, Lehrern und Freunden  
der Werkstattschule in Rostock

Aus dieser Woche kam ich mit viele neue Erfahrungen und Eindrücken, nach regem Austausch mit Gleichgesinnten und Wissenschaftlern zurück. Diese einmalige Gelegenheit, eine Einrichtung, in der gegenwärtig die neuesten und spannendsten Erkenntnisse der modernen Physik gewonnen werden, von innen zu erleben, macht die Faszination des DESY aus und hat nicht nur mir viele neue Impulse verschafft.

Sandrina Kreutschmann, Schülerin der Klasse 11



## Schulkonferenz

Auf der letzten Schulkonferenz am 24.11.08 wurden folgende Termine beschlossen:

09.01.09            Selbststudientag in der Grundschule  
(Hortbetreuung ist möglich)\*

\* Die Kolleginnen der Grundschule hospitiern an diesem Tag an einer Berliner Schule.

## Elternrat

### Elternprotest – Kürzung der Personalkostenzuschüsse durch das Land

#### Was bisher geschah

Die Pläne der Landesregierung MV die Personalkostenzuschüsse neu zu regeln und dabei 6, 5 Millionen Euro bei den Schulen in freier Trägerschaft zu kürzen, hat an der Werkstattschule breiten Protest hervorgerufen. Die ursprünglich vom Ministerium vorgestellten Zahlen (2.519 € pro Grundschüler, 2.947 € pro Schüler der Gesamtschule) hätten zur Folge gehabt, dass die Werkstattschule pro Jahr 270.000 € weniger vom Land zugewiesen bekommt.

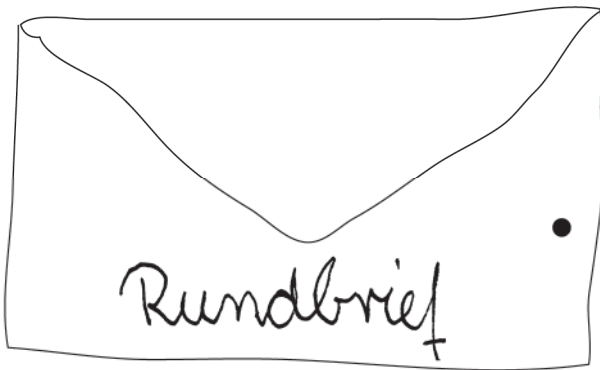
Auf dem Elternratstreffen am 21.10.08 wurde deshalb beschlossen, diesen Protest in die Öffentlichkeit zu tragen. Die Eltern wurden aufgerufen, sich an den Protestaktionen zu beteiligen:

- landesweite Postkartenaktion an die Landtagsabgeordneten
- persönliche Briefe an die Landtagsabgeordneten
- Podiumsdiskussion mit Abgeordneten
- Vernetzung mit anderen Schulen im Land

Die Postkartenaktion ist inzwischen erfolgreich angelaufen. Von den Teilnehmern der Podiumsdiskussion wissen wir, dass sich die Postkarten bei den Abgeordneten stapeln.

Am 8.11.08 gab es eine Demonstration beim Landesparteitag der CDU in Warnemünde, zu der von der evangelischen Montessori Schule in Schwerin aufgerufen wurde.

An der Podiumsdiskussion am 12.11.08 nahmen fünf Landtagsvertreter teil. Darunter die bildungspolitischen Sprecher der CDU (Marc Reinhard), der FDP (Hans Kreher) und der SPD (Mathias Brodkorb) sowie die Vorsitzende des Bildungsausschusses (Ilka Lochner-Borst (CDU). Die Position der Linken vertrat Irene Müller. Ca. 350 Eltern und Schüler aus 13 Schulen nutzten die Gelegenheit die Abgeordneten auf die Probleme in den freien Schulen aufmerksam zu machen.



Mitteilungen für und von Eltern,  
Schülern, Lehrern und Freunden  
der Werkstattschule in Rostock

Das diese Veranstaltung innerhalb von nur drei Wochen möglich gemacht wurde, ist ein toller Erfolg. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle beteiligten Eltern und an Herrn Pahl für die Unterstützung durch die Schulleitung.



### Was ist als nächstes zu tun?

Die Diskussionen im Parlament sind ein erster Erfolg. Sie garantieren aber nicht, dass ein vernünftiges Ergebnis herauskommt. Während die Bildungspolitiker in den Parteien noch einfach zu überzeugen sind, stimmen im Dezember alle Abgeordnete ab. Die Abgeordneten aus den anderen Ressorts müssen der Finanzierung zustimmen. Deshalb ist es wichtig weiter um Unterstützung zu werben. Was können wir tun?

- Habt ihr noch Karten aus der Postkartenaktion? Bitte verschickt sie.
- Ihr wolltet noch einen Brief an eine(n) Abgeordnete(n) schreiben? Bitte macht das und denkt auch an die Abgeordneten, die nicht im Bildungsausschuss sind.
- Es gibt weitere Veranstaltungen im Land. Wenn ihr etwas mitbekommt, nehmt bitte daran teil.
- Am 20.11.08 gründete sich eine Elterninitiative „Bildung ist Zukunft“ im Greifswalder Dom.
- In Diskussion ist auch eine Demonstration in Schwerin kurz vor der Landtagsabstimmung.

### Welche Ergebnisse gibt es?

1. Wichtigstes Ergebnis: Der Protest wird vom Ministerium und den Abgeordneten ernst genommen. Und: Wir stehen nicht allein da. Es gibt Protestveranstaltungen von Freien Schulen quer durch das Land. Über das Thema wird von den Medien im Land immer wieder berichtet. (Auch wenn die Qualität der Berichterstattung manchmal verbesserungswürdig ist.)
2. Monatlang waren die Zahlen vom Ministerium, wie in Stein gemeißelt. Jetzt gibt es Korrekturen und Fehlereingeständnisse von den Beamten.
3. Es gibt einen Riss zwischen der Regierung und dem Parlament. Selbst die Abgeordneten der Regierungsparteien sind nicht gewillt, die finanzpolitische Regelung in der vorgeschlagenen Form mitzutragen.
4. Im Moment wird im Parlament die gesamte Regelung auseinander genommen und auf den Prüfstand gestellt. Selbst die 85%-Regelung, die die Zuschüsse für die Schulen in freier Trägerschaft bisher nach oben begrenzt hat, scheint nicht mehr unumstößlich.

Dirk Schumacher  
Mitglied des Elternrats

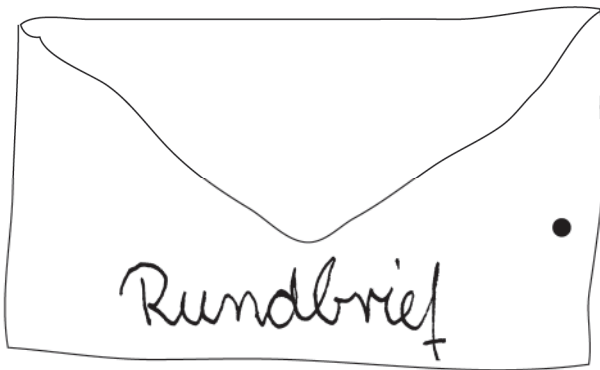
## Adventskonzert

### Was wäre die Adventszeit ohne Musik?

Am Donnerstag, den **18. Dezember** laden wir Sie herzlich zum Adventskonzert in unsere Schule ein. Wir beginnen um **15.00 Uhr**. Im Anschluss hält der Weihnachtsbasar in der Mensa einige Leckereien und „last minute“ Weihnachtsgeschenke bereit.



Wir freuen uns auf ein gemeinsames Konzert mit unseren Schülern, Lehrern und Eltern.



Mitteilungen für und von Eltern,  
Schülern, Lehrern und Freunden  
der Werkstattschule in Rostock

## Weihnachtsbasar

Liebe Eltern und Schüler,

in Vorbereitung unserer Sprachreisen im April 2009 eröffnen die Schüler/innen der Kurse 7 und 8 im Anschluss an das Adventskonzert am 18.12.2008 in der Schule einen Weihnachtsbasar.

Vielleicht habe Sie den einen oder anderen Gegenstand (Brettspiele, Spielzeug, Kinder und Jugendbücher ...), dessen Verkauf zum Erfolg der geplanten Reisen beitragen kann.

Die Abgabe der Sachspenden kann bis zum 15.12.08 bei Frau Wüstenberg im Sekretariat erfolgen.

Herzlichen Dank, die Schüler/innen 7/8 und ihre Sprachlehrer

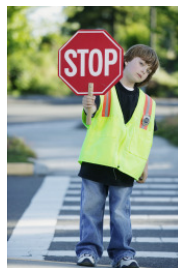
## Sonstiges

### Parkplatzfrust & Gefahr für Kinder

Als rücksichtsvolle und umsorgende Mutter von zwei Kindern, die auf die Nutzung eines PKW's und den relativ großen Parkplatz unserer Schule angewiesen ist, musste ich wiederholt die Erfahrung machen, dass es Autofahrer gibt, die rücksichtslos den **gesamten** Parkplatz als **eine einzige** (und zwar ihre) **Parkmöglichkeit** verstehen!!!

Die vor ihnen komplette freie Parkplatzfläche wird aus mir unerklärlichen Gründen nicht wahrgenommen und genutzt, um ein **sicheres**, für **die Kinder** und weiteren **Verkehrsteilnehmern ungefährliches Ein- und Aussteigen** zu ermöglichen.

Stattdessen wird mitten in der Einfahrt geparkt, so dass nachfolgende VerkehrsteilnehmerInnen keine Möglichkeit haben auf den Parkplatz zu gelangen.



Verärgert über dieses meiner Meinung nach

verantwortungslose und gefährdende Verhalten nutze ich auf Grund der wiederholten Ereignisse die Möglichkeit des Rundbriefes und möchte an diejenigen Autofahrer (Eltern) appellieren, rücksichtsvoller mit ihren Mitmenschen sowie umsichtiger mit ihren eigenen Kindern umzugehen!!! Ich möchte, dass **Sie** mehr Zeit beim Bringen und Abholen ihrer Kinder einplanen, so dass das Nutzen der **freien** Parkplätze für **alle** möglich wird.

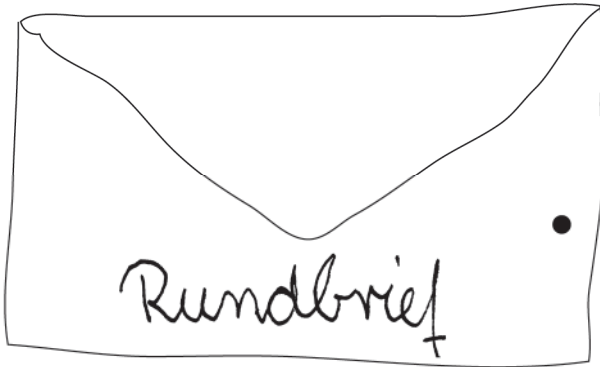
Familie J. und C. Wüstenberg  
November 2008

## Filzen

Liebe Eltern,  
die seit einigen Jahren bestehende Filz-Ag hat sich im neuen Schuljahr erweitert.  
Neben dem Filzen werden auch andere alte Handwerkstechniken vorgestellt, wie Weben, Spinnen und Papierschöpfen. Dafür benötigen wir noch Arbeitsgeräte und Materialien. Wer kann diese spenden oder bereitstellen?  
Gebraucht werden:  
Wolle, Stoffe, Web- und Papierschöpfrahmen (egal welche Größe), Spinnräder, Nadeln und Scheren, getrocknete Blüten und, und, und ..... wir können vieles gebrauchen.

Vielleicht hat ja die oder der eine oder andere noch diverse Schätze auf dem Dachboden oder im Keller, die darauf warten wieder gebraucht zu werden.  
Ich bedanke mich schon mal im Voraus, auch im Namen der Schüler/innen.  
Falls Sie noch Fragen haben, gebe ich gerne Auskunft unter 03844/928715 bzw. 0174/1939175 oder bei Frau Mende in der Bibliothek melden.

Mit freundlichen Grüßen  
Sabine Herr



Mitteilungen für und von Eltern,  
Schülern, Lehrern und Freunden  
der Werkstattschule in Rostock

## Kleiderspende für die KINDER von BESLAN

Vom 1. bis 20. Dezember 2008 werden ca. 11 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren und ihre Mütter zu einem Erholungsaufenthalt in Diedrichshagen/Warnemünde auf Einladung des Vereins „Hilfe für Tschernobylkinder in Brjansk e.V.“ verweilen.



Unsere Schule wurde um Unterstützung für die Kinder in Form von **Guterhaltener Kinderbekleidung, Schulmaterialien und Weihnachtskleinigkeiten** gebeten.

Wer gerne helfen möchte, kann bis zum 12. Dezember im Sekretariat II die Sachspenden (wenn möglich als Päckchen/Paket verpackt) abgeben. Am 12. Dezember werden die Päckchen vom Verein abgeholt, so dass keine Versandkosten entstehen.

## Der nächste Rundbrief

Wenn Sie den Rundbrief in Zukunft auch per Email erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze Information sowie den Namen und die Stammgruppe Ihres Kindes an: [info@werkstattschule-in-rostock.de](mailto:info@werkstattschule-in-rostock.de) oder [dmende@werkstattschule-in-rostock.de](mailto:dmende@werkstattschule-in-rostock.de).

**Redaktionsschluss für den nächsten Rundbrief:**

**26.02.2009**

**Der nächste Rundbrief erscheint am: 02.03.2009.**

## Weihnachtsgruß

**Die Werkstattschule in Rostock wünscht allen Schülern, Lehrern und Eltern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



Diese schönen Weihnachtsbilder entstanden in der AG Kunterbunt.